

Projekte

Der Bremer Freizeitkongress ist ein wissenschaftliches Forum für Analysen, Perspektiven und Projekte. Im Mittelpunkt steht eine zukunftsfähige Entwicklung der Freizeit. Für die Bewältigung neuer Herausforderungen und aktueller Problemlagen in den Bereichen Freizeitbildung, Freizeitmanagement und Freizeitplanung gilt es, aktuelle Analysen und Erkenntnisse auszutauschen, alte Konzepte auf den Prüfstand zu stellen und neue Lösungen für die Freizeitpraxis zu erarbeiten.

Die Herausforderungen an eine zukunftsfähige Freizeitgestaltung sind nur ungenau mit den gängigen Schlagworten zu beschreiben: internationale Finanzkrise und Erhalt der Freizeitinfrastruktur, Globalisierung von Freizeitkulturen, neue Erlebnis- und Sinnsuche in der Freizeit, Veränderung des Publikums durch den demographischen Wandel, aber auch wachsende Potenziale in der Gesellschaft für ein freiwilliges Engagement. Der erste Bremer Freizeitkongress befasst sich im Sinne einer kritischen Freizeitwissenschaft daher mit folgenden Fragen:

- Wie ist eine Identitätsentwicklung und soziale Integration in Freizeiträumen möglich?
- Welche Freizeitmuster zeichnen sich in Zeiten des Umbruchs ab und wie reagiert die Freizeitwissenschaft?
- Wie sehen Produkte, Unternehmensstrukturen und Kommunikationswege für ein innovatives Freizeitmanagement aus?
- Welche Freizeitpotenziale für Lebensqualität und Destinationsentwicklung sollten zukünftig aufgegriffen werden?

Veranstalter

Internationaler Studiengang Angewandte Freizeitwissenschaft (ISAF) an der Hochschule Bremen

Institut für Freizeitwissenschaft und Kulturarbeit (IFKA) e.V.
Prof. Dr. Renate Freericks, Prof. Dr. Rainer Hartmann,
Prof. Dr. Bernd Stecker

In Kooperation mit:

Kommission „Pädagogische Freizeitforschung“ der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft

Stiftung für Zukunftsfragen, Hamburg

Baltic College Schwerin

Veranstaltungsort

Hochschule Bremen
Standort Neustadtswall
Neustadtswall 30
M-Trakt, Haupteingang
28199 Bremen

Anreise

Vom Hauptbahnhof bis zur Haltestelle „Hochschule Bremen“
» Straßenbahnlinien 1 oder 8 Richtung Huchting
» Buslinien 26 oder 27 Richtung Huckelriede

Anfahrtsskizze unter

www.hs-bremen.de/internet/de/service/anfahrt/index.html

Unterkünfte

Infos zur Zimmervermittlung bzw. zu Hotels finden Sie auf folgender Homepage www.bremen-tourismus.de

Information und Anmeldung unter

Dr. Dieter Brinkmann, Hochschule Bremen
Internationaler Studiengang Angewandte Freizeitwissenschaft,
Neustadtswall 30, D-28199 Bremen
Tel. +(0)421-5905-3733 · Fax: +(0)421-5905-2753

Online unter: www.freizeitkongress.de
oder per E-Mail: freizeitkongress@hs-bremen.de

Anmeldung bis zum **1. November 2010**

Teilnahmegebühren (inkl. Abendevent)

Mitglied	Komm. Päd. Freizeitforschung / DGT / IFKA e.V.	115,00 €
Nicht-Mitglied	145,00 €
Studierende	30,00 €

Bankverbindung für Teilnahmegebühren:

IFKA e.V. · Stichwort: Bremer Freizeitkongress
Sparkasse Bremen · BLZ 29050101 · Konto-Nr. 1124007

Bremer Freizeit.kongress

Analysen · Perspektiven · Projekte

12./13. November 2010
Hochschule Bremen



Analysen · Perspektiven · Projekte

Freitag, 12. November

ab 9:00 Anmeldung der Kongressteilnehmer

10:00 Begrüßung

Prof. Dr. Karin Luckey
Rektorin der Hochschule Bremen

Prof. Dr. Renate Freericks
Dekanin der Fakultät Gesellschaftswissenschaften

Prof. Dr. Norbert Meder
Vorsitzender der Kommission Pädagogische
Freizeitforschung der DGfE

10:30 Programm I: Identitätsentwicklung und soziale Integration in Freizeiträumen

Prof. Dr. Renate Freericks, Hochschule Bremen
Außerschulische Lernorte:
Typologie und Entwicklungsstand

Prof. Dr. Felix Herle, Hochschule Bremen
Die Entgrenzung von touristischen Regionen und
Quellregionen bzw. Alltag und Gegenalltag

11:45 Kaffeepause

12:00 Forum I

Prof. Dr. André Schulz, FH Westküste
Vom Ort zum Erlebnis: Werden aus
Freizeiträumen „Nicht-Orte“?

Dipl. Soz. Päd. Heike Becker, FH Düsseldorf
Kulturpassage® „Männer ante Portas“

Prof. Dr. Udo Wilken, FH Hildesheim
Mit und ohne Handicap – Freizeit für ALLE

13:00 Mittagspause

14:00 Programm II: Freizeitmuster und Freizeitwissenschaft im Umbruch

Prof. Dr. Reinhold Popp, FH Salzburg
Wege und Irrwege der Zukunftsforschung

Dr. Ulrich Reinhardt, Stiftung für Zukunftsfragen, Hamburg
Freizeit in Deutschland:
Verhalten. Veränderungen. Herausforderungen

15:15 Kaffeepause

15:30 Forum II

Prof. Dr. Thomas Rieger, BITS - Business and
Information Technology School, Iserlohn
Individueller Sportkonsum – Potenziale und
Perspektiven der Individualisierung im Freizeitsport

Dr. Inna Piskunova, Saratower staatl.
sozialwirtschaftliche Universität, Russland
Freizeitsoziologie und Perspektive der
Seriosen Freizeit im Kontext der internationalen
und interdisziplinären Forschungen

Dipl. Freizeitwiss. Björn Gernig, Florian Carius,
Hochschule Bremen
Freizeitwissenschaft – Stand und
Perspektiven aus globaler Sicht

16:30 Kongressbilanz

17:00 Ende des ersten Kongresstages

19:00 Abendevent

Bremenhalle im City-Airport Bremen

» Ende gegen 22:30

Samstag, 13. November

9:00 Begrüßung zum zweiten Kongresstag

9:15 Programm III: Innovatives Freizeitmanagement im globalen Wandel

Prof. Dr. Antje Wolf, Euro Business College, Hamburg
Eventmarketing unter sozialpsychologischer Betrachtung

Prof. Dr. Rainer Hartmann, Hochschule Bremen
Freizeitmarketing als Baustein der Stadtentwicklung
– Fallstudien zur Attraktivierung von Kleinstädten für
die Zielgruppe Jugendliche und junge Erwachsene

10:30 Forum III

Prof. Dr. Torsten Fischer, Universität Lüneburg
Gesundheitstouristische Raumordnungen
und Freizeitkarrieren

Prof. Dr. Heike Bähre, Baltic College, Campus Potsdam
Die Stadt- und Tourist-Information im Zeitalter
digitaler Medien – Schlussfolgerungen aus einer
Besucherbefragung in Berlin Info Stores 2010

Dr. Michael Pries, Autostadt Wolfsburg
Technik erlebbar machen –
Bildungsmanagement in der Autostadt

11:30 Kaffeepause

11:45 Programm IV: Freizeitpotenziale für Lebensqualität und Destinationsentwicklung

Dr. Kristiane Klemm, Freie Universität Berlin
- Willy Scharnow-Institut für Tourismus
Vom Erholungspark zu den Gärten der Welt (Berlin
Marzahn) – Von der Wohnumfeldverbesserung
zur touristischen Attraktion

Dipl. Freizeitwiss. Sonja Spoede, Hochschule Bremen
Partizipative Ansätze in der Ausstellungsentwicklung –
Erfahrungen mit dem Projekt Hafenspeicher in Bremen-Nord

Dr.-Ing. Jürgen Brunsing, Schrift-Verkehr, Dortmund
Einbindung von E-Bikes und Mietfahrrädern
in die freizeittouristische Infrastruktur

13:00 Kongressbilanz und Schlusswort

13:30 Ende



oder per Fax: 0421/5905-2753

Antwort

Dr. Dieter Brinkmann
Hochschule Bremen, IFKA
Neustadtswall 30
D-28199 Bremen



Titel

Name

Firma/Institution

Adresse

.....

Tel.

Fax

E-Mail

Mitglied (DGfE, DGT, IFKA e.V.)

Studierende

Datum/Unterschrift

Information und Anmeldung unter

Dr. Dieter Brinkmann, Hochschule Bremen,
Internationaler Studiengang Angewandte Freizeitwissenschaft,
Neustadtswall 30, D-28199 Bremen
Tel. +(0)421-5905-3733 · Fax: +(0)421-5905-2753

Online unter: www.freizeitkongress.de
oder per E-Mail: freizeitkongress@hs-bremen.de

Anmeldung bitte bis zum 1. November 2010